

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

290 (19.10.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Zweites Blatt.

Montag den 19. Oktober

1903.

Stand der Badischen Bank

am 15. Oktober 1903.

| Activa. | | | Passiva. | | | | |
|--------------------------------|----|------------|----------|--|----|------------|----|
| Metallbestand | M. | 8 477 923 | 51 | Grundcapital | M. | 9 000 000 | — |
| Reichskassenscheine | „ | 17 000 | — | Reservefond | „ | 1 982 087 | 58 |
| Noten anderer Banken | „ | 1 433 000 | — | Umlaufende Noten | „ | 19 878 900 | — |
| Wechselbestand | „ | 21 001 822 | 93 | Täglich fällige Verbindlichkeiten | „ | 12 854 809 | 01 |
| Lombard-Forderungen | „ | 10 754 350 | — | An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten | „ | — | — |
| Effecten | „ | 638 420 | 17 | Sonstige Passiva | „ | 881 679 | 75 |
| Sonstige Activa | „ | 2 274 959 | 73 | | | | |
| | M. | 44 597 476 | 34 | | M. | 44 597 476 | 34 |

Die weiter begebenen, noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 629 292.20.

Bergebung von Altmaterialien.

2.1. Wir haben nachstehende Altmaterialien abzugeben:

- ca. 7000 kg Stahl,
- ca. 5-50 kg Schmiedeeisen,
- ca. 1600 kg Gußeisen,
- ca. 2600 kg Kupfer,
- ca. 225 kg Messing,
- ca. 600 kg Rotkupf.,
- ca. 1200 kg Blei,
- ca. 1000 kg Reste von Glimmer, Glas, Gummistücke u. s. w.

Diesbezügliche schriftliche Angebote sind verschlossen bis zum

Dienstag den 27. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr,

auf unserm Bureau, Lullastraße 71, einzureichen, wobei die besonderen Abgabe-Bedingungen, sowie Angebotsformulare zu erhalten sind.

Die Betriebs-Direktion der städtischen Straßenbahn Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstr. 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 2 Nähmaschinen, 1 Sofa, 1 Fauteuil, 1 vollständiges Bett, 2 Kleiderschränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, desgl., 1 Nähtisch, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Glaskrant, 1 Bücherschrank, 17 Bände Meyer's Lexikon, 1 Tisch, 1 große, beinahe neue Vogelhecke mit 3 Stagen, 20 Kanarienvögel, 1 großes Buffet in Eichenholz mit Schränkchen, 1 Serviertisch, 1 Vertiko, 1 Sofa und 1 Schrank.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1903.

Liede, Gerichtsvollzieher, Schützenstraße 47.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 20. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 2 komplette Betten, 1 Waschkommode, 1 Divan, 1 großen Spiegel mit Untersatz, 2 Vertikos, 1 Ruhebett, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch und ca. 8 Buntner verschiedene Farben.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1903.

Liedt, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 20. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert: 1 Bücherschrank mit Glastüren, 1 Speiseeinrichtung, beinahe noch neu, 1 Stehschreibpult mit Rollschiefblättern, 1 Flaschenschrank, 2 eiserne

Bettstellen mit Matrasen, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 12 Speisestühle, 1 Kleiderständer, 1 Delbild mit breitem schönem Goldrahmen, Größe 120 x 150, verschid. Nippel, 2 Regulatoren, 1 Küchenschiff, 1 Küchentisch, 1 großer Wandspiegel, 1 Goldstuhl, 1 Garnitur mit 4 Fauteuils, 1 Schließkorb, verschid. Nippel, verschid. Haushaltungsgeschirr, 1 Paar Hochstiefel, Bett- und Leibwäsche für Frauen, Handtücher, 1 Radfahrerstandarte, 1 Neuzugländerhund und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einlabet

Josef Fischmann jr., Auktionator, Herrenstraße 16.

Wohnungen zu vermieten.

* Angartenstraße 85 a, Vorderhaus, 2. Stock links, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Bachstraße 58 sind sofort 2 Wohnungen im 2. und 4. Stock von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zollstraße 12, 4. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Waldhornstraße 14, 2. Stock.

* Krenzstraße 7 sind sofort oder auf 1. April schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Scheffelstraße 55 ist eine 2 Zimmerwohnung im 3. Stock und Waldhornstraße 19 a ist eine 2 Zimmerwohnung im Dachstock auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55, 2. Stock.

Wilhelmstraße 2

ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht werden eine 5 Zimmer-Wohnung auf sofort und eine 4 Zimmer-Wohnung auf 1. April 1904. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 9-10 Zimmern

gesucht. Offerten unter Nr. 8403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Scheffelstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist ein fein möbliertes, 2 fenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an besseren Herrn sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Bahnhofstraße 26 ist im 2. Stock d. s. Hinterhaus ein möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost an einen Arbeiter oder an ein Mädchen zu vermieten: Schützenstr. 64, Vorderhaus, 3. Stock.

Möbl. Zimmer zu vermieten.

* 5.5. Schönes, helles, möbliertes Zimmer, auf die Akademiestraße gehend, an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 40 im Laden.

Zwei gut möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 49, 2. Stock.

— Große schöne, auf die Straße gehende

Mansarde, unmöbliert,

an einzelne Person per 1. Novbr. oder sofort

billig zu vermieten.

Näheres Ludwigplatz 40a im Laden rechts.

Ein gut möbliertes

Zimmer

ist auf 1. November zu vermieten.

Näheres Dirschstraße 16, parterre.

Douglasstraße 9,

1 Treppe, in gutem Hause, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Rudolfstraße 7, 3. Stock rechts, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf Wunsch auch zwei einzeln oder zusammen als Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 13

sind 2 freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Unmöbliertes Zimmer.

* Kleineres, unmöbl. Zimmer im östl. Stadtteil zum Bewohnen von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird per sofort oder 1. November gesucht. Näheres Rudolfstraße 24 I.

* Solches, tüchtiges Mädchen (evangel.) findet sofort oder später gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Näherinnen

zum Abändern von Damen-Konfektion sucht per sofort

E. Cohen,

Kaiser- und Dammstr. - Ede.

Ein jüngeres Mädchen

oder Bursche, welche Übung im Abwiegen und Packen von Kolonialwaren haben, für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Mädchen gesucht

für die Küche (nicht spülen) zu sofortigem Eintritt: Adlerstraße 46.

Ein junges Mädchen

wird für dauernd sofort gesucht.

Leonhard Str., Kaiserstraße 183.

Köchin. Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird auf 1. November zu einer Herrschaft gesucht. Lohn monatlich 25 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes, Langstr. 21.

*J. Dolland
Liljogr.*

Haushälterin-Gesuch. Eine ältere Person, welche selbständig einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, wird sofort gesucht. Adressen wolle man gest. unter Nr. 8398 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mädchen-Gesuch. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt, sofort gesucht. Zu erfragen bei Frau Harbeck, Akademiestraße 26.

Mädchen-Gesuch. Bei sofortigem Eintritt wird ein fleißiges Mädchen gesucht.

Buch- u. Steindruckerei Gillardon. *21. Für eine leichte Stelle wird eine reinliche Monatsfrau gesucht, welche schon in besseren Häusern gedient hat; solche, welche einen zweiten Monatslohn verdienen, werden nicht berücksichtigt. Hirschstraße 79, 2. Stock.

Alleinstehende Frau. evangel., ohne Kind, welche tagsüber für einige Stunden Hausarbeit übernimmt, erhält Kost und freie Wohnung. Anerbieten unter Nr. 8405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüng. Kaufmann zur Ausführung einfacher Bureau-Arbeiten für die Abendstunden gesucht. Offerten nebst Angabe der verfügb. Zeit und der Ansprüche unter Nr. 8408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche gesucht. Ein ordentlicher Hausbursche, welcher mit Pfaden umgehen kann, wird sofort gesucht bei **H. Wurz,** Kaiserstraße 225.

Suche per sofort einen jüngeren, leistungsfähigen und sauberen **Hausburschen.**

Karl Kaufmann, Konditor, Ludwigstraße.

J.D. Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen, der die Bierpreparation versteht, gegen 30-35 Mk Monatslohn und Trinkgeld, **ein Messerpuker** gegen 25 Mk. Monatslohn in gute Jahresstellen sofort gesucht. **Bureau Dietrich, Kreuzstr. 20.**

*21. Ein jüngerer **Hausbursche** wird gesucht: Kaiserstraße 56, Laden rechts.

Militär-Anwärter sucht Beschäftigung in Schreibsachen, Anfertigung von Zeichnungen etc. Offerten unter Nr. 8401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Waren- und Fahrnisversteigerungen in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Zusicherung bester Eileidigung und billigster Berechnung.

Josef Fischmann jun., Auktions- und Kommissionsgeschäft, Herrenstraße 16.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen.

Marktgrafenstraße 30a. Marktgrafenstraße 30a.

U. Madlener

empfehlen ihre **Maschinen-Rundstrickerei** im Anfertigen von Strümpfen, Kinderstrümpfen, Socken (ohne Naht, wie Handarbeit) sowie Anstricken jeder Art bei billigster Berechnung.

Filz- und Strohhutwascherei von **Max Beschle,** Herrenstraße 9 II, 3.3.

empfehlen sich im Waschen, Färben u. Fäçonieren von Damen-Filzhüten nach den neuesten Formen. Reinigen u. Reparieren von Herren-Filzhüten.

Verloren! Samstag abend wurde ein Damen-Portemonnaie mit Inhalt in einem Hause der Herrenstraße verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Kaiserstraße 207 bei **Friedr. Weber** abzugeben.

Verloren schwarzes Sandtäschchen, M. G. gezeichnet, mit Geldbeutel und Inhalt, sowie einer Bille. Abzugeben gegen Belohnung bei **Albert Keller,** Kuzwengelsplatz, Ecke Erbprinzen- und Waldstraße.

Verloren ein schwarze Stahl-Damenuhr von d. r. Christuskirche bis Kaiserstraße 241. Dasselbe gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde ein schwerer goldener Oherring mit Namenszu eingravirt. Derselbe kann gegen Ausweis abgeholt werden: Bismarckstraße 33 im **Leiterngeschäft.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Einbadewanne** wird zu kaufen gesucht: Werderstraße 19 im 3. Stock.

*22. Feines, mittelgroßes, eichenes Buffet, für 6-8 Personen, sowie neuer Kameltaschen-Divan, Vertiko mit Spiegelauflage, vierediger Tisch mit eichener Platte billig zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock rechts.

*22. Ein guter, beinahe noch neuer **Kinderwagen** ist wegen Mangl an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Wielandstraße 8, 3. Stock links.

* Ein blaueisener, mit Gold gefärbter **Zischläufer** aus China zu verkaufen: Gartenstraße 66, 2. Stock links.

Billig zu verkaufen

1 komplettes Schlafzimmer 2 Bettstellen mit Muschelauflage, 2 Kissen, 2 Korbarmmatrassen, 2 Kesseltischen, 2 Schreibtische, 4 Kissen mit prima Federn, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und großem Spiegelauflage, 1 Handtuchhalter: Kaiserstraße 30, 2. Stock.

1 Blüschgarnitur, 3 verschiedene Divans, 2 Ottomanen, 1 Damenschreibtisch, 2 eiserne Bettstellen (weiß und verg.) mit Matrassen, wenig gebraucht, 1 Ganteuil mit Einrichtung sind billig zu verkaufen bei **J. Müller,** Hirschstraße 18.

Wegen Platzmangel werden mehrere gut gearbeitete Divane, Sofas und Garnituren zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

Garderobeschrank, großer, vollster, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 29, 1. Stock. *22.

Dienstmantel, ein neuer, zu verkaufen: Blumenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost, 18 Marktgrafenstraße 18. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Jeune fille française, diplômée, désirerait donner leçons de français dans une famille, en échange de leçons d'allemand. *21. S. Jost, 18 Marktgrafenstraße 18.

Englisch.

Konversation, Grammatik u. Korrespondenz erteilt praktisch, gründlich bei mäßigem Honorar **Fräul. A. Ernst,** welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtet.

Karlstraße 19, III. Stock.

Unterrichts-Anerbieten

Ein Primaner ist bereit, einem jüngeren Schüler des Realgymnasiums bei seinen Hausaufgaben behilflich zu sein. Gest. Offerten unter Nr. 8400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näh- und Zuschneideschule.

Mache die ergebnisse Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet **J. Erhardt,** akad. geprüfte Zuschneiderin, Marktgrafenstraße 30a III (Edellplatz). Näheres durch Prospekte.

Malz-Bienen-Honig-Bonbons, best bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit etc. Sämtliche andere Hustenmittel auf Lager.

Erbjten, Bohnen, Linjen neu eingetroffen.

Mäuse-Gift! Strohwinhaser.

DROGERIE TH. WALZ Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Im Räumungs-Verkauf Reste-Geschäft Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstraße, kommen, soweit Vorrat reicht, ein Posten **Reste**

Möbel-Croisé, - 3 Meter zu 1 Mark, - ferner ein großer Posten Reste **Wollblusenstoffe** sehr billig zum Verkauf.

Reste-Geschäft Herrenstraße 15, nächst der Kaiserstraße.

Haarung, Dögle, Frankl, 1901, 7. 12. 1901, 12. 1. 1901, 15. 11. 1901.

Thee Praechter

Probepakete

von 12.1.
30 Pfg. bis Mk. 1.
Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

Freiburger Münstergeldlotterie.

Ziehung 9. bis 12. Dezember a. c.

Hauptgewinne 100 000, 40 000, 20 000 Mk.

etc. zusammen 12184 Geldgewinne mit 322 500 Mk. bar.
Originallose à 3.30 Mk, mehr mit Rabatt, empfiehlt 10.1.

Carl Götz,

Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe,

und Jos. Dahringer, W. Erb, A. Hüber, C. W. Keller, H. Mayle, L. Michel,
A. Stauffert, G. Steinmann, W. Wetz, Chr. Wieder u. Filialen, C. Zachmann.

Badewannen, Badesen und Badeeinrichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erbprinzenstraße 29.



NB. 6 Gassbadesen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Betriebskontrollleur Karl Rectanus in Karlsruhe zum Bahnverwalter zu ernennen.
Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 15. Oktober l. J. wurde Bahnverwalter Karl Rectanus der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zur Besetzung der Stelle eines Hilfsarbeiters zugewiesen und Betriebssekretär Franz Hauser in Karlsruhe zum Stationskontrollleur ernannt und der Großh. Generaldirektion zugewiesen.
(Karlsru. Zig.)

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Oktober. 11. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Maß für Maß.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Baudissin. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 22. Oktober. 12. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Freitag den 23. Oktober. 12. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano von Heinrich Broch. Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Samstag den 24. Oktober. 12. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann

Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.
Sonntag den 25. Oktober. 6. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Zum erstmal: **Soffmann's Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, 1 Vor- und Nachspiel mit Benützung der E. Th. A. Hoffmann'schen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 1/2 7 Uhr.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 19. Oktober, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 21. Oktober. 3. Abonnements-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 17. Oktober. Strafkammer III.

Ein sehr häufig vorbestrafter Mensch, der nicht weniger als schon 5 mal im Zuchthaus gefessen ist, wurde in der Person des 89 Jahre alten Mehgers Leopold Huber aus Oppenau aus der Untersuchungshaft vorgeführt, um sich wegen Diebstahls, Urkundensäufchung und Unterschlagung zu verantworten. Der Angeklagte war zuletzt bei dem Mehgermeister Hinbräuer in Lichtenthal im Dienst. Er hat im Monat August auf dem Sweißer Birnbrenner's 5 Paar neue Soden im Werte von 7 M. entwendet und in den Monaten Juli und August Gelder im Gesamtbetrag von 98 M., die er teils von Kunden seines Dienstherrn vereinnahmt, teils von diesem zur Bezahlung von Rechnungen erhalten hatte, unterschlagen und für sich verbraucht. In einem Falle hatte Huber zur Verdeckung der Unterschlagung eine Quittung gefälscht. Der Angeklagte wandert nun aufs neue ins Zuchthaus; das gegen ihn ausgesprochene Urteil lautete auf 1 Jahr zehn Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Vom Schöffengericht Baden war am 25. August der Handelsmann Mayer Kahn aus Kuppenheim wegen Uebertretung der Gewerbeordnung zu einer Geldstrafe vom 20 M. verurteilt worden. Gegen diese Entscheidung legte der Angeschuldigte Berufung ein, die heute zu seiner Freisprechung führte.

Gegen ein Urteil des Schöffengerichts Rastatt, das gegen ihn wegen Vergehens gegen das Wandergewerbesteuergesetz eine Geldstrafe von 30 M. ausgesprochen hatte, rekurrierte der Handelsmann Mayer Kahn aus Kuppenheim an die Strafkammer. Er hatte damit jedoch keinen Erfolg, denn diese verwarf seine Berufung.

Angeklagt wegen Gotteslästerung war der 89 Jahre alte Metzler Wilhelm Bolz aus Unterwiesheim. Bolz wurde zur Last gelegt, daß er sich am 23. August, nachmittags gegen 6 Uhr, in der Schwannewirtschaft zu Unterwiesheim in Gegenwart mehrerer Gäste sich durch verschiedene Aeußerungen eines Vergehens im Sinne des § 166

R. St. G. B. schuldig gemacht hat. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 1 Woche Gefängnis.

Von der Anklage wegen Erpressungsversuchs und Beleidigung wurde der Holzhauer Gottlieb Jakob Müller aus Döbel freigesprochen.

Die Anklagesache gegen den Maurerpolier Wilh. Kiegler, den Maurerpolier Josef Kiegler, den Maurer Josef Kiegler, den Maurer Wilhelm Kiegler und den Maurer August Weber aus Börsbach wegen Hausfriedensbruch kam nicht zur Verhandlung.

Am Abend des 19. Juli, etwa um 6 Uhr, ereignete sich auf Station Busenbach der Abtaltbahn ein Eisenbahnunfall, bei dem der Bahnarbeiter Ignaz Steiner aus Pfaffenroth derart schwer verletzt wurde, daß er noch in der Nacht um 1/2 11 Uhr im Spital zu Etilingen starb. An dem genannten Abend wurden im Bahnhof Busenbach Rangiermanöver vorgenommen, die der Weichensteller Josef Anton Müller aus Busenbach, als damaliger Stellvertreter Stationsaufseher zu leiten hatte. Müller bediente während des Manövers einen Personenzug; dabei unterließ er es, den abgestoßenen Wagen rechtzeitig vor dem Erreichen des Markierpfahles zwischen den Gleisen 1 und 2 zu bremsen, was zur Folge hatte, daß es zu einem Zusammenstoße zwischen der auf dem Gleise 1 fahrenden Lokomotive und dem Personenzug kam und der auf dem Trittbrett der Maschine stehende Bahnarbeiter Steiner erdrückt wurde. Der Unglücksfall war lediglich durch das dem Dienstreglement zuwiderlaufende Verhalten des Müller herbeigeführt worden. Die Großh. Staatsanwaltschaft erhob deshalb gegen ihn Anklage wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransports. Müller erhielt 6 Wochen Gefängnis.

Die Berufung des Schuhmachers Eduard Genter aus Wiefenthal, den das Schöffengericht Etilingen wegen Bettels zu 4 Wochen Haft und zur Uebersetzung an die Landespolizeibehörde verurteilt hatte, wurde als unbegründet verworfen.

In der Wohnung des Mehgermeisters E. Stein in Etilingen wurde am Nachmittag des 3. Sept. ein Schrank erbrochen und daraus der Gelddbetrag von 130 M. entwendet. Den Diebstahl hatte der bei Stein bedienstete Knecht Leopold Weisenfelder aus Karlsruhe verübt. Mit dem Gelde ging er flüchtig, wurde aber schon nach einiger Zeit in Engen verhaftet. Das Geld hatte er auf seiner kurzen Reise verbraucht. Gegen den Angeklagten, der ein rückfälliger Dieb ist, wurde auf eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten erkannt.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch den 21. Oktober, vormittags 9 Uhr:
1. Karl Gimbler, Fabrikarbeiter von Etilingen, wegen Erpressungsversuchs.
 2. Anton Merklinger, Korbmacher von Ruggensbühl, wegen Diebstahls i. R.
 3. Alois Kassel, Dienstknecht von Malsch, wegen schweren Diebstahls.
 4. Wilhelm Bockhorni, Tagelöhner von Altdingen, wegen Verjuchs des erschweren Diebstahls i. R. und erschwerter Körperverletzung.
 5. Johannes Rapp von Untergrombach, wegen Diebstahls i. R.
 6. Jakob Eheurer, Bäcker von Pfalzgrafenweiler, Karl Weißschuh, Schuhmacher von Stuttgart, Gustav Schrafft, Bäcker von Wilbhad und Karl Friedrich Rupp, Bäcker von Langensteinbach, wegen erschwerter Körperverletzung bezw. Beihilfe hierzu.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag den 22. Oktober, vormittags 9 Uhr:
1. Josef Knüttler Ehefrau, Wilhelmine geb. Mehger hier, wegen Diebstahls.
 2. Bernhard Leske, Hilfsarbeiter von Alen, wegen Betrugs i. R.
 3. Leopoldine Ebe, Dienstmagd von Redingen, wegen Diebstahls i. w. R. und Gewerbsunzucht.
 4. Jakob Ege, Schneider von Sulzfeld, wegen schweren Diebstahls.
 5. Adolf Sigrift, Maurer von Friedrichsthal, wegen Bedrohung und Körperverletzung.
 6. Josef Schorb von Redarau, Richard Karl Leifner von Raschau, Karl Gärtner von Edingen, Michael Löw von Ursendorf und William Groß von Washington, wegen schweren Diebstahls und bezw. Hehlerei.
 7. Georg Klug, Schmied von Ostersheim, wegen Betrugs.
 8. Maria Maffei, Student von Lugano, wegen fahrl. Körperverletzung.
 9. Julius Rauer, Student von Karlsruhe, wegen Uebertretung strafpoliz. Vorschriften.

Einladung über die Lotterie
 Das herrliche **Freiburger Münster**, das Juwel des Breisgaut, eines der ältesten deutschen Bauwerke, bedarf zum Ausbau und Erneuerung einzelner Teile alljährlich größeren Geldzuschusses, weshalb von hoher Groß. Regierung eine Reihe von Geldlotterien genehmigt wurden; die nächste findet statt im Dezember d. J. und sind Lose hierzu vom **Bankgeschäft Carl Göt. Karlsruhe**, erhältlich, in dessen Kollekte schon div. Treffer bis 100 000 M. fielen.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 17. Oktober 1903.

| | Brief | Geld |
|--|----------|----------|
| Münz-Dukaten . . . pr. St. | — | — |
| Engl. Sovereigns . . . " " | 20.30 | 20.30 |
| 20 Francs-Stücke . . . " " | 16.20 | 16.18 |
| 20 do. halbe . . . " " | — | — |
| Oesterr. fl. 3 St. . . . " " | — | — |
| do. Kr. 20 St. . . . " " | — | 17.— |
| Gold-Dollars . . . pr. Doll. | 4.18 1/2 | 4.17 1/2 |
| Neue Russ. Imper. . . pr. St. | — | — |
| Gold al marco . . . pr. Kilo | 2800 | 2790 |
| Ganz f. Scheidegold . . . " | 2804 | — |
| Hochhaltiges Silber . . . " | 81.70 | 82.70 |
| Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) pr. Doll. | — | 4.18 1/2 |
| Amerikanische Noten (Doll. 1-2) pr. Doll. | — | 4.18 1/2 |
| Belg. Noten . . . pr. Frs. 100 | — | 81.10 |
| Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1 | — | 20.40 |
| Franz. Noten . . . pr. Frs. 100 | 81.20 | 81.15 |
| Holländ. Noten . . . pr. fl. 100 | — | 169.20 |
| Italien. Noten . . . pr. Liro 100 | 81.40 | 81.30 |
| Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100 | — | 85.20 |
| Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100 | — | 215 1/2 |
| do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100 | — | 215.— |
| Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100 | — | 81.— |

21. Sammlung für die Ueberlebenden in den deutschen Alpenländern. In der letzten Monatsversammlung der hiesigen Alpenvereinssektion verlas der Vorsitzende einen Aufruf des Zentralausschusses des Gesamtvereins in Innsbruck, der um Gaben für die schwer heimgesuchten Alpenbewohner bittet. Privatbriefe bestätigen das große Elend, welches viele brave, im Dienste des Alpenvereins bewährte Leute (Führer u. dergl.) so plötzlich überfallen hat. In wenigen Stunden waren Hab und Gut durch die Fluten vernichtet. Hilfe ist um so dringender notwendig, als der Winter vor der Tür steht. Gaben werden von der Firma Müller & Gräf in den Geschäften: Kaiserstraße 80a, Seminarstraße 6 und Westendstraße 63 dankend entgegengenommen.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 18. Oktober.
 Am Freitag abend zwischen 5 und 6 Uhr entstand in einer Küche in der Luisenstraße ein kleiner Brand in der Weise, daß ein 4 Jahre alter Knabe in einem unbewachten Augenblick Zündhölzer anzündete und damit dem Fenstervorhang zu nahe kam, welcher verbrannte.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).
Montag den 19. Oktober:
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Freiwilige Feuerwehr, I. u. III. Kompanie. Übung abends 5 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Zentraltturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
Rathausaal. Shakespeare's Histonien Vortrag von Professor Dr. Arth. Böhtlingk, abends 8 Uhr.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Montag den 19. Oktober,
 3 Uhr, **Cruß Goll,** Metzger und Wirt
 (Körnerstraße 31 I).

Viehmarkt in Karlsruhe den 17. Okt. 1903.
 (Amtl. Bericht der Direktion.)
 Zufuhr: 1408 Stück. Ochsen 101 St., Bullen (Farren) 37 St., Färsen (Rinder) 42 St. und Kühe 38 St., Kälber 313 St., Schafe—St., Schweine 876 St., Kitzlein 1 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74-77 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 71-73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69-70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 65-69 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63-64 M., gering genährte 60-62 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 72-76 M., vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 64-68 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60-63 M., mäßig genährte Rinder 68-71 M., gering genährte Kühe 52-59 M., feinste Mast- (Wollm.-Mast) und beste Saugfälsber 85-91 M., mittlere Saugfälsber — M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 57-59 M., fleischige 55-56 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber 54-55 M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.
 Schlachthof. In der Woche vom 14. Okt. bis 19. ds. Mts. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1490 Stück Vieh, und zwar: 248 Großvieh (51 Ochsen, 107 Rinder, 48 Kühe, 42 Farren), 366 Kälber, 812 Schweine, 33 Hammel, — Flegel, 3 Kitzlein, 21 Ferkel, 7 Pferde. Summa 1490. 9782 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts einaeführt und der Fleischau unterstellt.

Viegechafts-Verkäufe vom Monat September 1903,
 soweit nicht seitens der Beteiligten auf Veröffentlichung verzichtet wurde.

| Verkäufer. | Käufer. | Bezeichnung der verkauften Viegechaft. | Preis |
|--|---|---|-----------------------------------|
| Ruhn, Karl, Privatiers Eheleute | Rothfuß, Christian jr., Maurermeister, und Ehefrau Katharina geb. Schäfer | 3 a 13 qm Bauplatz an der Gutenbergstraße | 16 000 — |
| Dieselben | Bassinger, Wilhelm, Maschinist, und Ehefrau Karoline geb. Hamn | 3 a 12 qm Bauplatz an der Gutenbergstraße | 16 000 — |
| Held, Heinrich, Blechernermeisters Eheleute | Stadtmüller, Paul, Gipsermeister, und Ehefrau Elise geb. Göhrling | 6 a 90 qm Bauplatz an der Essenweinstraße | 13 000 — |
| Trautmann, Theodor, Architekt | Sudrow, Friedrich, Schlosser, und Ehefrau Anna geb. Gramlich | Haus Drauerstraße 3 | 55 650 — |
| Schwab, Johann, Wagnermeisters Eheleute | Schorr, Adam, Metzgermeister, und Weis, Wilhelm, Metzgers und Wirts Witwe, Miteigentum je 1/2 | Haus Moonstraße 17 | 82 000 — |
| Dahler, Wilhelm, Zimmermeister | Konturmasse des Bürgermeisters Fr. Wilhelm Dahler in Teufelshureuth | Haus Goethestraße 49 | n. 500 M für Inventar 35 000 — |
| Runn, Jakob, Schneidermeisters Eheleute | Maier, Albert, Kaufmann | 3 a 16 qm Bauplatz an der Draistraße | 14 000 — |
| Staiger, Johann, Architekts Witwe und Kinder | Schneider, Ludwig, Dekorationsmaler, und Ehefrau Emma geb. Speck, Miteigentum je 1/2 | Haus Karlstraße 76 | 64 000 — |
| Stober, Wilhelm, Maurermeister | Behnke, Detlev, Malermeisters Eheleute, und Bichache, Wilhelm, Malermeisters Eheleute, Miteigentum je 1/2 | 5 a 61 qm Bauplatz an der Hirschstraße | 17 500 — |
| Glaser, Karl, Kaufmanns Witwe | Privatpargesellschaft in Karlsruhe | Haus Karlstraße 40 | 65 000 — |
| Ev. Pfarrei Mühlburg | Pfeifer, Bernhard, Maurermeister, und Ehefrau Auguste geb. Wörner | 4 a 24 qm Bauplatz an der Glümerstraße | 5 760 — |
| Dieselbe | Siebler, Wilhelm, Bäckermeister, und Ehefrau Anna geb. Golling | 3 a 41 qm Gelände hinter Lindenplatz 4 | 1 364 — |
| Striebel, Karl, Steinhauermeisters Eheleute | Winnewisser, Georg Karl, Kaufmann, und Ehefrau Ida geb. Huber | Haus Glümerstraße 14 | 50 000 — |
| Winnewisser, Georg Karl, Kaufmanns Eheleute | Striebel, Karl, Steinhauermeister, und Ehefrau Karoline geb. Jössel | 2 a 59 qm Bauplatz an der Seubertstraße | Tausch |
| Dieselben | Dieselben | 2 a 35 qm Bauplatz ebenda | 14 814 — |
| Emmerich, Friedrich, Viehhändler | Traut, Heinrich, Metzger, und Rosa Knopp, Miteigentum je 1/2 | Haus Waldhornstraße 47 | 54 000 — |
| Feger, Heinrich Jak., Malermeister | Nachbauer, August, Wertmeister | Haus Kriegstraße 180 | 41 500 — |
| Gau, Albert, Reitlehrer | Haas, Richard jr., Wildbrethändler | Haus Kriegstraße 118 | 85 050 — |
| Maier, Albert, Kaufmann | Rahn, Leon, Blechernermeister | 3 a 16 qm Bauplatz an der Draistraße | 15 000 — |
| Bindschädel, Reinhard, Maurermeister | Huber, Karl, Eisenbahnchaffner, und Ehefrau Wilhelmine geb. Weiß | Haus Scherrstraße 4 | 38 500 — |
| Kaiser, Bernhard, Kaufmann | Kaiser, Friedrich Josef, Kaufmann, und Ehefrau Franziska geb. Dietrich, Miteigentum je 1/2 | Haus Karl-Wilhelmstraße 30 | 82 000 — |
| Lautermilch, Wilhelm, Hoffatlers Eheleute | Museum Karlsruhe e. R. | Haus Ritterstraße 3 | 130 000 — |
| Stober, Wilhelm, Maurermeister | Freiburger, August, Glasers Ehefrau Karoline geb. Weder | 5 a 88 qm Bauplatz an der Seubertstraße | 16 000 — |
| Pallmer, Ludwig, Privatier | Pallmer, Wilhelm, Tapezier | Haus Hirschstraße 89 | — |
| Pallmer, Wilhelm, Tapezier | Pallmer, Ludwig, Privatier, und Ehefrau Katharina geb. Steinmann | Haus Klumprechtstraße 38 | Tausch |
| Hildebrand, Hermann, Bankdirektor | Krüg, Karl W. J., Schlossermeister, und Ehefrau Julie geb. Kump | 3 a 21 qm Bauplatz an der Schönfeldstraße | 10 914 — |
| Schenkel, Hermann, Metzgers Ehefrau | Kurz, Michael, Privatier, und Ehefrau Elise geb. Arnold | Haus Poststraße 1 | 51 550 — mit Inventar |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, abgedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Phredt